STADT LÜBBEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
Stadt Lübben (Spreewald)
Lubin (Błota)
DER BÜRGERMEISTER

Bildunterschrift: Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen Lübben und Neunkirchen in Lübben_© Werner Lehmann

Die Verwendung des Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung des Namens des Rechteinhabers/Fotografen vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung verwendet werden.

Datum	09.10.2026
Aktenzeichen	13 21 01
Akte/Vorgang	PM
Verwaltungsgebäude	Poststraße 5
Zimmer	219
Auskunft erteilt	Frau Möbes
Telefon	03546/ 79-2102
E-Mail*	pressestelle@luebben.de
Ihr Schreiben vom	
Ihr Zeichen	

2 6 3 6 3 4 8 7 7 3

Postfach 1551 o. 1561
15905 Lübben (Spreewald)

Sprechzeiten Rathaus
Poststraße 5
Dienstag 9–12 u. 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 u. 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

www.luebben.de

Bankverbindung:
Spreewaldbank eG
IBAN DE27180926840000039810
BIC GENODEF1LN1
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
DE09160500003681024099
BIC WELADED1PMB
Gläubiger-ID
DE38LBN00000330540

* Obige E-Mail-Adresse dient nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

PRESSEINFORMATION 102/26

FREUNDSCHAFT. 40 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Das Museum Schloss Lübben zeigt vom 24. Oktober 2026 bis zum 13. Februar 2027 die Sonderausstellung „Freundschaft. 40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Lübben und Neunkirchen“. Die Eröffnung findet am 24. Oktober um 15:00 Uhr im Wappensaal statt. Der Eintritt ist frei.

Im November 1986 wird im Wappensaal des Lübbener Schlossturms die zweite innerdeutsche Städtepartnerschaft unterzeichnet: Lübben und Neunkirchen besiegeln ihre Verbindung. Nur wenige Wochen später, im Dezember 1986, folgt der Gegenbesuch in Neunkirchen – der Geburtsstadt von Erich Honecker. 40 Jahre später nimmt das Museum Schloss Lübben dieses besondere Jubiläum zum Anlass, auf die wechselvolle Geschichte der Städtepartnerschaft zurückzublicken. Die Sonderausstellung „Freundschaft. 40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Lübben und Neunkirchen“ erzählt von den Anfängen und Herausforderungen der Partnerschaft, von den Veränderungen nach der Wende und der Entwicklung einer lebendigen kommunalen Zusammenarbeit. Dabei geht es auch um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Städte, um gemeinsame Herausforderungen und vor allem um die Menschen, die diese Verbindung über Jahrzehnte mit Leben gefüllt haben. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Fotografien, Dokumente und Objekte und macht sichtbar, wie aus kommunaler „Außenpolitik“ persönliche Begegnungen, Freundschaften und ein vielfältiger zivilgesellschaftlicher Austausch entstanden sind. Die Sonderausstellung ist bis zum 13. Februar 2027 im Museum Schloss Lübben zu sehen.

ERÖFFNUNG | 24.10. | 15:00 UHR

Die Ausstellung wird am 24. Oktober um 15:00 Uhr im Museum Schloss Lübben eröffnet. Zur Eröffnung wird das Buch zur Ausstellung präsentiert. Anschließend lädt das Museum zur Gesprächsrunde „Grünes Sofa“ ein, die vom Journalisten und Buchautor Uwe Rada moderiert wird. Wie blickt man auf dem Lübbener Platz in Neunkirchen auf die Partnerschaft? Was wissen Passant*innen über die Verbindung, welche Begegnungen und Aktivitäten sind in Erinnerung geblieben? Was bewegt beide Städte heute – und welche Wünsche gibt es für die Zukunft? Und wie schaut man in Lübben auf die Partnerstadt im Saarland? Diesen Fragen widmet sich die Gesprächsrunde mit Gästen aus beiden Städten und lädt zugleich dazu ein, persönliche Erinnerungen und Perspektiven miteinander zu teilen. Die Ausstellungseröffnung wird von Livemusik, einem Sektempfang und unterhaltsamen Kurzführungen begleitet. Der Eintritt ist frei.

WEITERE INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN	Mi — So 10:00 — 17:00 Uhr
ADRESSE	Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
MAIL	museum@luebben.de
WEB	museum-luebben.de
WEB	brandenburg.museum-digital.de
FACEBOOK	@Museum.Luebben
INSTAGRAM	@museum_luebben